

Abwasserverband Friesenheim
Kanalaufseher
Friesenheimer Hauptstr. 71+73
77948 Friesenheim

Entwässerungsantrag

Bauherr	Baugrundstück
..... Vor- und Zuname / Firma	Flurstücknr.:
..... Vor- und Zuname / Firma	Straße, Hausnr.:
..... Straße, HausNr.	Ort:
..... PLZ, Wohnort	Bauvorhaben (Beschreibung) : <input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Umbau <input type="checkbox"/> Erweiterungsbau eine...:

Hiermit beantrage ich/wir die Genehmigung zum

Neubau Umbau Erweiterungsbau

einer Grundstücksentwässerungsanlage für das beschriebene Bauvorhaben,

einschließlich ohne

Anschluss an das Entwässerungsnetz der Gemeinde Neuried im Ortsteil Schutterzell.

Mit der Ausführung der Arbeiten wird erst nach Genehmigung des Entwässerungsantrags begonnen.

Als Bauleiter wird benannt :
Name, Anschrift

Beauftragter Bauunternehmer :
Name, Anschrift

Mit der Genehmigung des Antrags wird die Gemeinde von Schadensersatzansprüchen wegen Wasserschäden, die durch Rückstau entstehen freigestellt. Gegen Ansprüche Dritter wird sie schadlos gehalten. Insbesondere gilt das für Öffnungen, die tiefer liegen als die Straßenoberfläche an der Anschlussstelle der Grundstücksentwässerung.

Mit eingereicht werden:

- Amtlicher Lageplan -fach
- Bauzeichnungen -fach
- Baubeschreibung -fach

Von den Hinweisen zur Aufstellung des Entwässerungsantrags habe ich/wir Kenntnis genommen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Bauherrn

HINWEISE

für die Aufstellung des Entwässerungsgesuchs

1. GRUNDSÄTZLICHES:

Das Entwässerungsgesuch besteht aus dem Antrag und den ergänzenden Unterlagen. Es ist im Format **DIN A4 gefaltet** dem Abwasserverband Friesenheim vorzulegen

2. ANTRAG:

Der Entwässerungsantrag ist einfach vorzulegen.

3. PLÄNE UND ERGÄNZENDE UNTERLAGEN:

Die Pläne und ergänzende Unterlagen sind **4-fach** vorzulegen.

Eine Gesuchsfertigung verbleibt beim Abwasserverband Friesenheim.

Eine Gesuchsfertigung erhält das Bauamt Neuried.

Eine Gesuchsfertigung erhält der Bauherr zurück.

Eine Gesuchsfertigung erhält der Bauleiter.

4. ART UND AUSSTATTUNG DER PLÄNE:

4.1 Lagepläne: Amtlich, unbeglaubigt, Maßstab 1:500, Grundstück rot umrandet.
Anschlusskanal vom Objekt zum Hauptkanal farbig dargestellt.

Mischwasser	= braun
Schmutzwasser	= rot
Oberflächenwasser	= blau

4.2 Baubezeichnungen:

a) Grundrisse:

Der in Frage kommenden Stockwerke Maßstab 1:100.

Die projektierten Entwässerungsanlagen sind schematisch unter Verwendung der genormten Sinnbilder übersichtlich darzustellen.

b) Schnitte:

Durch das Gelände und die Grund- und Fall-Leitungen, Maßstab 1:100, übersichtlich, in schematischer Darstellung unter Verwendung der genormten Sinnbilder.

c) Detailpläne:

Besondere Konstruktionsteile zur Vervollständigung oder zur Übersichtlichkeit, sind in entsprechendem Maßstab darzustellen.

4.3 Beschreibung:

Ist insbesondere dort notwendig, wo Besonderheiten oder schwierige Details einer zusätzlichen Erläuterung bedürfen.